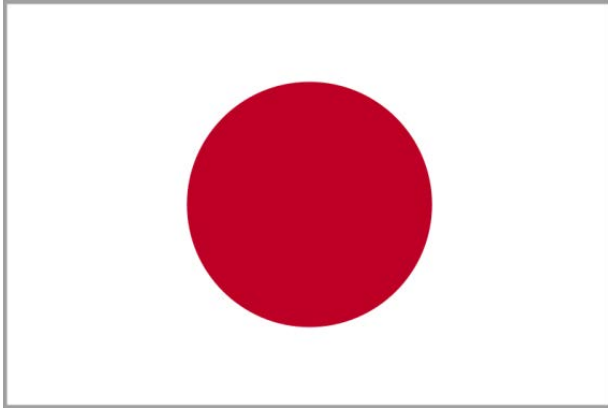


M 02.18 Die Flagge Japans



Die "Ninomaru" genannte Flagge Japans ist weiß mit einer roten Sonnenscheibe in der Mitte, und wurde offiziell am 08.08.1854 zur Benutzung auf See eingeführt, und am 27.02.1870 auch an Land.

Andere Quellen nennen als Datum der Einführung der Flagge den 05.08.1854, den 09.07.1954, und offizielle (amtliche) japanische Quellen nennen sogar das Jahr 1856. Am 27.02.1870 wurde ein Gesetz erlassen, welches die Verwendung der Sonnenscheiben-Flagge an Land

erlaubte, und auch deren Verwendung als Handelsflagge in der Seefahrt. Für Kriegsschiffe wurde an diesem Datum die Marineflagge eingeführt, und eine Reihe weiterer Sonderflaggen.

Banner mit Sonnen- oder Mondscheiben haben in Japan eine bis zu 1300 Jahre zurückreichende Tradition. Die rote Sonnenscheibe versinnbildlicht die Japanischen Kaiser als direkte Abkömmlinge der Sonnengöttin. Weiß symbolisiert Rechtschaffenheit, Aufrichtigkeit und Reinheit, Rot steht für Mut, Offenheit und Leidenschaft.

Eine weitere bekannte Flagge Japans, ist die Version mit den 16 roten Strahlen (Kyokujitsuki), die von den japanischen Streitkräften bis zum Ende des 2. Weltkrieges verwendet wurde. Seit 1954 wird sie ausschließlich von der japanischen Marine benutzt. Durch die enge Verbindung dieser Flagge mit dem 2. Weltkrieg und der damit einhergehenden Besetzung umliegender asiatischer Staaten, erzeugt die Kyokujitsuki in diesen Ländern auch heute noch negative Assoziationen. Außerdem wird sie in Japan von nationalistischen und rechtskonservativen Gruppen benutzt.

Aus: flaggenlexikon.de, Im Internet: <http://www.flaggenlexikon.de/fjapan.htm>
(21.05.2014)